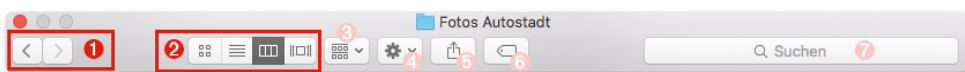


So sieht ein Finder-Fenster in El Capitan aus.

- 1 Der Finder hat eine eigene Symbolleiste, mit der sich eine ganze Menge an Optionen einstellen lässt.
- 2 In der Spalte links erhalten Sie Zugriff auf wichtige Speicherorte des Systems, Laufwerke für DVDs und freigegebene Laufwerke im Netzwerk. Darunter können Sie auch noch Tags vergeben.
- 3 In der Mitte wählen Sie Ordner und Dateien aus. Dort finden dann auch die weiteren Aktionen statt.
- 4 Ganz rechts sehen Sie einige Infos zur gerade ausgewählten Datei wie den Dateityp, die Dateigröße, das Datum und bei Fotos und Videos die Auflösung. Wenn Sie mehr als eine Datei auswählen, dann verschwindet die Info wieder.

Die Symbolleiste des Finders

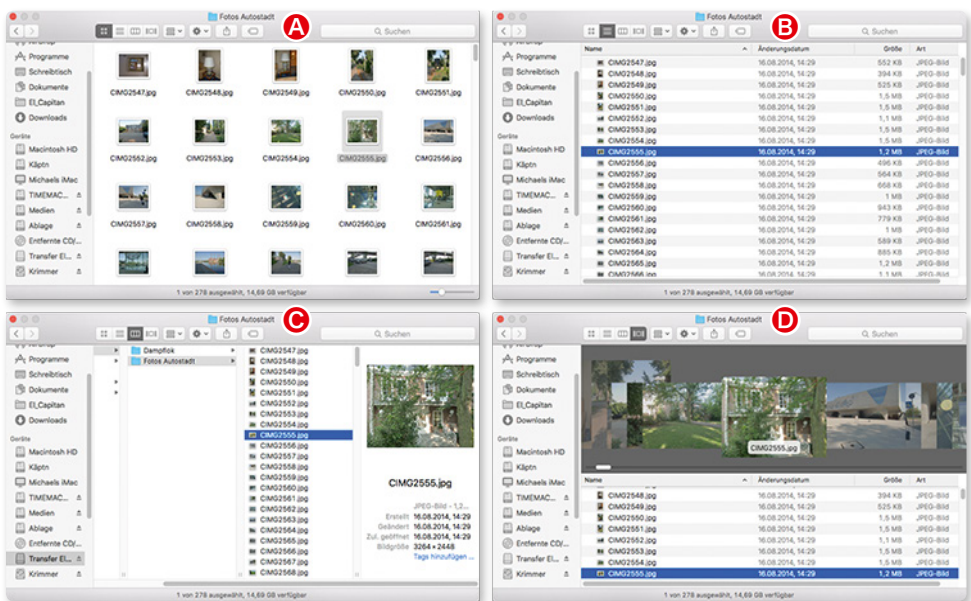
Sehen wir uns die Symbolleiste des Finders einmal genauer an.



Bereits in der Symbolleiste des Finders können Sie viele Funktionen ausführen.

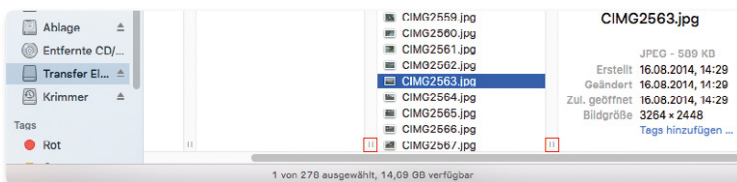
In unserem Beispiel haben wir einen Ordner geöffnet, der »Fotos Autostadt« heißt. Der Name des Ordners wird oben angezeigt, so wissen Sie immer, wo Sie sich gerade befinden. Darüber hinaus gibt es viele Symbole, die alle mit bestimmten Funktionen verknüpft sind:

- 1 Über die Pfeile nach links und rechts navigieren Sie in der entsprechenden Richtung durch alle Speicherorte, die Sie kürzlich aufgesucht haben. Ist ein Pfeil ausgegraut (wie hier der nach rechts), so gibt es in dieser Richtung kein Vor oder Zurück.
- 2 Sie haben insgesamt vier Ansichten im Finder zur Verfügung. Das sind von links nach rechts die Symbol-, Listen-, Spalten- oder die Cover-Flow-Ansicht.



Diese vier Ansichten bietet Ihnen der Finder an: **A** Symbole, **B** Liste, **C** Spalten und **D** Cover Flow.

Bei der Spaltenansicht kann es bei sehr langen Dateinamen passieren, dass nicht der komplette Name angezeigt wird. Dann lässt sich jede der Spalten dadurch breiter oder schmaler machen, indem Sie die Greifer an der Unterseite der Spalte nach rechts verschieben.



Schieben Sie diese doppelten Linien nach rechts oder links, um die Spalte zu vergrößern oder zu verkleinern.



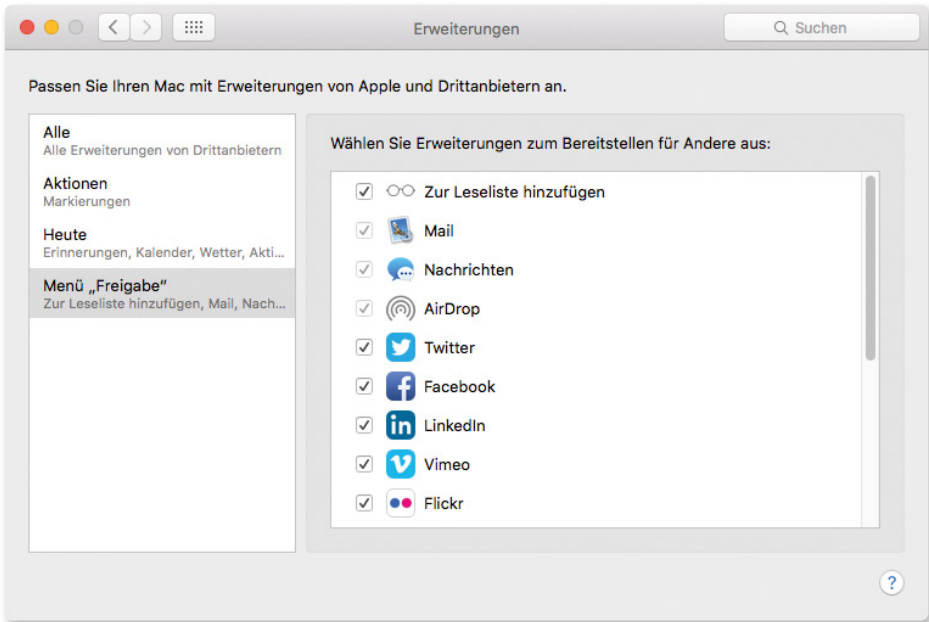
Tipp

Die Symbol- und Cover-Flow-Ansicht bieten sich insbesondere bei grafischen Elementen an. Die Spaltenansicht ist sinnvoll, wenn man viel durch verschiedene Ordner navigieren möchte. Zudem bietet die Liste einen guten Blick auf die Dateinamen an.

- 3 Objektausrichtung ändern: Hier bestimmen Sie, nach welchen Kriterien der Inhalt eines Ordners angezeigt werden soll. Das können unter anderem der Name, ein Datum oder der Dateityp sein.
- 4 Über das Zahnrad führen Sie Aktionen mit den ausgewählten Dateien aus. Viele dieser Aktionen erhalten Sie auch an anderer Stelle, etwa per Rechtsklick auf eine Datei. Aber hier finden Sie sie zentral an einem Ort.



- 5 Möchten Sie die ausgewählten Dateien freigeben, so klicken Sie auf diese Schaltfläche. Mögliche Optionen sind dann Mail, Nachrichten, AirDrop, Twitter, Facebook, Flickr, die Bildbearbeitungstools Fotos und Aperture sowie Notizen. Klicken Sie auf *Mehr ...*, um weitere Optionen in den Systemeinstellungen zu aktivieren. Hier lassen sich auch bereits aktive Punkte ausschalten.



Aktivieren und deaktivieren Sie Einträge, indem Sie Häkchen setzen und entfernen. Mit der Maus lässt sich auch die Reihenfolge verschieben.

- 6 Über diese Taste vergeben Sie Tags. Wählen Sie entweder ein vorhandenes Tag aus der Liste aus oder geben Sie ein neues in das leere Feld darüber ein.
- 7 Suchen Sie nach bestimmten Dateien, so geben Sie den Suchbegriff in das Feld rechts ein.

Die schnelle Dateivorschau im Finder

Der Finder von El Capitan ist in der Lage, viele Dateien direkt und ohne Zuhilfenahme eines weiteren Programms anzuzeigen. Dazu gehören beispielsweise Bilder, PDF-Dateien oder Videos. Wenn Sie im rechten Bereich des Finders bereits eine kleine Vorschau sehen, dann ist die Chance hoch, dass es auch mit der schnellen Dateivorschau klappt. Drücken Sie bei markierter Datei einmal auf die Leertaste, um die Datei anzuzeigen. Dabei ist es übrigens egal, in welcher Finder-Ansicht Sie sich befinden.